



LINDAU NOBEL LAUREATE MEETINGS

Lindau, 1. Juli 2020

Pressemitteilung

Lindauer Nobelpreisträgertagungen: Welt der Wissenschaft rückte während der Online Science Days 2020 trotz COVID-19 zusammen

- Vielseitiger Austausch auf einer Online-Eventplattform
- Appelle an Politik, Gesellschaft – und die Wissenschaft selbst
- Programm-Aufzeichnungen schon jetzt in der [Lindauer Mediathek](#)
- Stimmen zum Event auf Social Media, z. B. Twitter: [#LINOSD](#)

Kein Jahr ohne wissenschaftlichen Austausch – dieser Devise blieben die Lindauer Nobelpreisträgertagungen auch in Zeiten der Corona-Pandemie treu, wenn auch in diesem Jahr ganz anders als gewohnt: In einem Online-Forum begegneten sich rund 40 Nobelpreisträger, um die 1.000 Nachwuchswissenschaftler und -ökonominnen sowie zusätzlich Lindau Alumni in vielseitigen virtuellen Formaten. Seit Sonntag-nachmittag hatten die von den Lindauer Nobelpreisträgertagungen ausgerichteten Online Science Days 2020, als bestmögliche Alternative zu den auf 2021 verschobenen Lindauer Tagungen, interdisziplinären wissenschaftlichen Austausch auf hohem Niveau geboten.

Tausende von Nachrichten im Event-Chat und auf Social Media zeugen vom großen Engagement der Teilnehmer, die Kommentare einreichen oder sich in Fragerunden per Video live auf die Bühne zuschalten lassen konnten. Auch die Zeitverschiebungen zwischen Australien, Europa und bis zur amerikanischen Westküste hielten das weltumspannende Publikum nicht von der Teilnahme an dem am 1. Juli zu Ende gehenden Programm ab, das sich über gut 40 Stunden erstreckte.

Bettina Gräfin Bernadotte, Präsidentin des Kuratoriums für die Lindauer Nobelpreisträgertagungen, verfolgte das Programm mit großer Begeisterung: „Mit dem digital-virtuellen Format haben wir – neben den vielen diskutierten Inhalten – die Chance in Sachen Reichweite genutzt. Uns kommt es aber weiterhin vor allem auf die Qualität des wissenschaftlichen Austauschs an. Und so wünschen wir uns in Lindau nichts mehr, unabhängig vom diesjährigen Erfolg, als dass die Tagungen 2021 wie geplant stattfinden können. Darin wurden wir auch von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des

**Kuratorium für die Tagungen
der Nobelpreisträger in Lindau**
Council for the
Lindau Nobel Laureate Meetings

Ehrenpräsident | Honorary President
Prof. Dr. h. c. mult.
Lennart Graf Bernadotte af Wisborg (†)

Vorstand | Executive Committee
Bettina Gräfin Bernadotte af Wisborg
(Präsidentin | President)
Prof. Dr. Wolfgang Lubitz
(Vizepräsident | Vice-President)
Prof. Dr. Helga Nowotny
(Vizepräsidentin | Vice-President)
Nikolaus Turner
(Schatzmeister | Treasurer)

Stiftung
**Lindauer Nobelpreisträgertagungen
Foundation**
Lindau Nobel Laureate Meetings

Ehrenpräsidium | Honorary Presidents
Prof. Dr. h. c. mult.
Graf Lennart Bernadotte af Wisborg (†)
Prof. Dr. Roman Herzog (†)
Bundespräsident a. D.

Vorstand | Board of Directors
Prof. Dr. Jürgen Kluge
(Vorsitzender | Chairman)
Bettina Gräfin Bernadotte af Wisborg
Thomas Ellerbeck
Prof. Dr. Reinhard Pöllath
Nikolaus Turner
(Geschäftsführer | Managing Director)
Prof. Dr. h. c. Wolfgang Schürer
(Ehrevorsitzender | Honorary Chairman)

Geschäftsstellen | Offices
Lennart-Bernadotte-Haus
Alfred-Nobel-Platz 1
88131 Lindau
Deutschland | Germany

Tel.: +49 (0)8382 / 27731-0
Fax: +49 (0)8382 / 27731-13
E-Mail: info@lindau-nobel.org
foundation@lindau-nobel.org

www.lindau-nobel.org



diesjährigen Formats bestätigt. Sowohl von Nobelpreisträgern, die bereits hier waren und gerne wiederkommen möchten, als auch von der Generation 2021, die sich zurecht auf nächstes Jahr freut.“

Wissenschaft über Grenzen hinweg

Prof. Dr. Wolfgang Lubitz, Vizepräsident des Kuratoriums und wissenschaftlicher Leiter der Online Science Days, zieht ebenfalls eine positive Bilanz: „Angesichts nur kurzer Vorbereitungszeit seit der Entscheidung Mitte März, die diesjährigen Tagungen auf 2021 zu verschieben, können wir sehr zufrieden sein, was wir seitdem auf die Beine gestellt haben und wie viele Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wir für eine aktive Teilnahme am Online-Format gewinnen konnten. Bei den Online Science Days ist die Wissenschaft über verschiedene Generationen, Disziplinen, Kulturen und Kontinente hinweg zusammengerückt.“

Interdisziplinäre Antworten auf drängende Fragen

Thematisch umfasste das Programm die drängenden Fragen zur Corona-Pandemie – aus medizinischer, humanitärer und ökonomischer Sicht –, die kommunikative Vermittlung des Klimawandelproblems sowie die Weiterentwicklung der globalen Wissenschaftspraxis. In sogenannten Next Gen Science Sessions sowie bei den Präsentationen der [Sciathon-Ergebnisse](#) (ein Wettbewerb im Vorfeld der Online Science Days) hatte die nächste Forschergeneration die Möglichkeit, ihre Arbeit vor großem Publikum zu präsentieren.

Die hochkarätigen Wissenschaftler nutzen das virtuelle Podium für Appelle an Politik, Gesellschaft – und die Wissenschaft selbst:

- für eine in verschiedenster Hinsicht gerechte Corona-Pandemiebewältigung;
- dafür, den Klimawandel an sich weiter anzugehen, dies vor allem aber durch bessere Kommunikation in Richtung Politik und Gesellschaft zu unterstützen;
- als Aufruf wie auch Selbstverpflichtung, Wissenschaft weltweit nachhaltig und kooperativ zu betreiben – im Sinne der Lindau Guidelines, deren Verabschiedung ebenfalls auf nächstes Jahr verschoben wurde.

Prof. Dr. Jürgen Kluge, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertagungen hebt die Interdisziplinarität der Veranstaltung hervor: „Die Tatsache, dass wir beide für dieses Jahr geplanten Tagungen inhaltlich integriert haben, hat das Programm der Online Science Days



LINDAU NOBEL LAUREATE MEETINGS

Kuratorium für die Tagungen
der Nobelpreisträger in Lindau
Council for the
Lindau Nobel Laureate Meetings

Stiftung
Lindauer Nobelpreisträgertagungen
Foundation
Lindau Nobel Laureate Meetings

noch interdisziplinärer gemacht: Zusätzlich zu den naturwissenschaftlichen Nobelpreisdisziplinen konnte auch die Ökonomie Herausforderungen sowie Lösungsansätze aufzeigen. In dieser Vielfalt wird z. B. die Corona-Pandemie öffentlich wie politisch diskutiert. Dazu konnten wir einen aktuellen Beitrag leisten. Erfreulich ist auch, dass wir die Möglichkeit hatten, die Lindau Alumni einzubeziehen – und dass sie auch nach Jahren so engagiert bei der Sache sind. In diesem Sinne werden wir den Ausbau des Alumni-Netzwerks weiterführen.“

Bilanz der Online Science Days 2020:

- Über 2.000 Teilnehmer verfolgten die Online Science Days auf der virtuellen Eventplattform, im Livestream sowie via Social Media.
- Gut 40 Stunden Videomaterial in Kürze komplett [in der Mediathek abrufbar](#)
- 24 Next Gen Science Sessions mit [Präsentationen der Nachwuchswissenschaftler](#)
- 9 Gewinnergruppen (aus 48) beim [Sciathon](#) in den Kategorien Capitalism after Corona, Communicating Climate Change, Lindau Guidelines

Angebote für Journalisten

- Fortdauernde Kontaktvermittlung zu Nobelpreisträgern, Lindau Alumni, Nachwuchswissenschaftlern und -ökonomien
- Zusammenfassung unseres [Pressematerials](#)
- [Fotomotive](#) von den Online-Aktivitäten auf Flickr
- Beantwortung von Fragen rund um die Online Science Days 2020: wolfgang.haass@lindau-nobel.org



LINDAU NOBEL LAUREATE MEETINGS

Kuratorium für die Tagungen
der Nobelpreisträger in Lindau
Council for the
Lindau Nobel Laureate Meetings

Stiftung
Lindauer Nobelpreisträgertagungen
Foundation
Lindau Nobel Laureate Meetings

Über die Lindauer Nobelpreisträgertagungen

Seit ihrer Gründung 1951 haben sich die Lindauer Nobelpreisträgertagungen zu einem einzigartigen internationalen wissenschaftlichen Forum entwickelt. Die jährlichen Tagungen dienen dem Austausch zwischen unterschiedlichen Generationen, Kulturen und Disziplinen. So sind die Tagungen abwechselnd der Physik, der Chemie oder der Physiologie und Medizin gewidmet – den drei naturwissenschaftlichen Nobelpreis-Disziplinen. Alle fünf Jahre findet eine interdisziplinäre Tagung statt und alle drei Jahre die Lindauer Tagung der Wirtschaftswissenschaften. Im Rahmen verschiedener Deklarationen (2015 zum Klimawandel, 1955 gegen die Nutzung von Nuklearwaffen) brachten sich die Wissenschaftler immer wieder mit politischen Appellen in die öffentliche Debatte ein.

Es waren die Lindauer Ärzte Franz Karl Hein und Gustav Wilhelm Parade, die mit der Idee zu einer Konferenz mit Nobelpreisträgern an Lennart Graf Bernadotte af Wisborg herantraten und die diese mit ihm gemeinsam umsetzten – bereits seit 1953 auch mit Nachwuchswissenschaftlern. Etwa 35.000 Studierende, Doktoranden und Postdoktoranden haben seitdem teilgenommen. Die Tagung selbst erleben sie auch im Wortsinn einmalig, dauerhaft jedoch gehören sie dem Lindau Alumni Network an, sind miteinander vernetzt und Botschafter des wissenschaftlichen Dialogs.

Ganzjährig engagieren sich die Lindauer Nobelpreisträgertagungen mit ihrer „Mission Education“ dafür, die Bedeutung der Wissensgesellschaft herauszustellen und für Wissenschaft und Forschung einzutreten.

Diesem Ziel dient auch die Entwicklung der hauseigenen Online-Mediathek zu einer Lernplattform, unter anderem mit Unterrichtsmaterialien für Schulen.

Weitere Informationen

[flickr.com/nobellaureatemeeting/albums](https://www.flickr.com/photos/nobellaureatemeeting/)

twitter.com/lindaunobel

[facebook.com/LindauNobelLaureatesMeeting](https://www.facebook.com/LindauNobelLaureatesMeeting)

[linkedin.com/company/lindau-nobel-laureate-meetings](https://www.linkedin.com/company/lindau-nobel-laureate-meetings)

[youtube.com/user/NobelLaureateMeeting](https://www.youtube.com/user/NobelLaureateMeeting)

[instagram.com/lindaunobel](https://www.instagram.com/lindaunobel)

lindau-nobel.org

mediatheque.lindau-nobel.org

Kontakt Kommunikation

Wolfgang Haas

+49 (0)8382 / 27731-26

wolfgang.haass@lindau-nobel.org